

IMMANUEL KANT

*Schriften zur Metaphysik
und Logik*

Mit einer Übersetzung von
Norbert Hinske

DE MUNDI SENSIBILIS
 ATQUE INTELLIGIBILIS FORMA ET PRINCIPIIS /
 VON DER FORM DER SINNEN- UND VERSTANDESWELT
 UND IHREN GRÜNDEN

Sectio I. De Notione Mundi generatim · Erster Abschnitt.
 Vom Weltbegriff überhaupt
 §§ 1, 2 12/13

Sectio II. De sensibilibus atque intelligibilium discrimine generatim · Zweiter Abschnitt. Vom Unterschied des Sensiblen und Intelligiblen überhaupt
 §§ 3-12 28/29

Sectio III. De principiis formae Mundi sensibilis · Dritter Abschnitt. Von den Gründen der Form der Sinnenwelt
 § 13. 44/45
 § 14. De Tempore · Von der Zeit. 46/47
 § 15. De Spatio · Von dem Raume. 56/57
 Corollarium · Zusatz 64/65

Sectio IV. De principio formae Mundi intelligibilis · Vierter Abschnitt. Von dem Grund der Form der Verstandeswelt
 §§ 16-22 70/71
 Scholion · Anmerkung 78/79

Sectio V. De Methodo circa sensitiva et intellectualia in Metaphysicis · Fünfter Abschnitt. Von der Methode in Bezug auf das Sinnliche und das Intellektuelle im Felde der Metaphysik
 §§ 23-30 80/81

PROLEGOMENA ZU EINER JEDEN KÜNFTIGEN METAPHYSIK
 DIE ALS WISSENSCHAFT WIRD AUFTRETEN KÖNNEN

..... 113

Vorerinnerung von dem Eigentümlichen aller metaphysischen Erkenntnis

§ 1. Von den Quellen der Metaphysik 124

§ 2. Von der Erkenntnisart, die allein metaphysisch heißen kann

a) Von dem Unterschiede synthetischer und analytischer Urteile überhaupt 125

b) Das gemeinschaftliche Prinzip aller analytischen Urteile ist der Satz des Widerspruchs 125

c) Synthetische Urteile bedürfen ein anderes Prinzip, als den Satz des Widerspruchs 126

| | |
|---|-----|
| § 3. Anmerkung zur allgemeinen Einteilung der Urteile in analytische und synthetische | 129 |
| Allgemeine Frage, Ist überall Metaphysik möglich? § 4 | 130 |
| Allgemeine Frage, Wie ist Erkenntnis aus reiner Vernunft möglich? § 5 | 136 |
| Der transzendentalen Hauptfrage Erster Teil. Wie ist reine Mathematik möglich? §§ 6-13 | |
| Anmerkung I | 149 |
| Anmerkung II | 151 |
| Anmerkung III | 153 |
| Der transzendentalen Hauptfrage Zweiter Teil. Wie ist reine Naturwissenschaft möglich? §§ 14-35 | |
| Wie ist Natur selbst möglich? §§ 36-38 | 186 |
| § 39. Anhang zur reinen Naturwissenschaft von dem System der Kategorien | 192 |
| Der transzendentalen Hauptfrage Dritter Teil. Wie ist Metaphysik überhaupt möglich? §§ 40-44 | |
| § 45. Vorläufige Bemerkung zur Dialektik der reinen Vernunft | 203 |
| I. Psychologische Ideen. §§ 46-49 | 204 |
| II. Kosmologische Ideen. §§ 50-54 | 209 |
| III. Theologische Idee. § 55 | 221 |
| § 56. Allgemeine Anmerkung zu den transzendentalen Ideen .. | 222 |
| Beschluß von der Grenzbestimmung der reinen Vernunft. §§ 57-60 | 224 |
| Auflösung der allgemeinen Frage der Prolegomenen | |
| Wie ist Metaphysik als Wissenschaft möglich? | 242 |
| Anhang von dem, was geschehen kann, um Metaphysik als Wissenschaft wirklich zu machen | 250 |
| Probe eines Urteils über die Kritik, das vor der Untersuchung vorhergeht | 251 |
| Vorschlag zu einer Untersuchung der Kritik, auf welche das Urteil folgen kann | 259 |
| WAS HEISST: SICH IM DENKEN ORIENTIEREN? | |
| | 267 |

**EINIGE BEMERKUNGEN VON HERRN PROFESSOR KANT
(AUS LUDWIG HEINRICH JAKOBS PRÜFUNG
DER MENDELSSOHN'SCHEN MORGENSTUNDEN
ODER ALLER SPEKULATIVEN BEWEISE
FÜR DAS DASEIN GOTTES)**

..... 287

**ÜBER EINE ENTDECKUNG, NACH DER ALLE NEUE KRITIK
DER REINEN VERNUNFT DURCH EINE ÄLTERE
ENTBEHRLICH GEMACHT WERDEN SOLL**

..... 297

Erster Abschnitt. Über die objektive Realität derjenigen Begriffe, denen keine korrespondierende sinnliche Anschauung gegeben werden kann, nach Herrn Eberhard 300

A. Beweis der objektiven Realität des Begriffs vom zureichenden Grunde, nach Herrn Eberhard 304

B. Beweis der objektiven Realität des Begriffs vom Einfachen an Erfahrungsgegenständen, nach Herrn Eberhard 310

C. Methode, vom Sinnlichen zum Nichtsinnlichen aufzusteigen, nach Herrn Eberhard 320

Zweiter Abschnitt. Die Auflösung der Aufgabe: Wie sind synthetische Urteile a priori möglich? nach Herrn Eberhard 343

**VON EINEM NEUERDINGS ERHOBEENEN VORNEHMEN TON
IN DER PHILOSOPHIE**

..... 377

**AUSGLEICHUNG EINES AUF MISSVERSTAND BERUHENDEN
MATHEMATISCHEN STREITS**

..... 401

**VERKÜNDIGUNG DES NAHEN ABSCHLUSSES
EINES TRAKTATS ZUM EWIGEN FRIEDEN
IN DER PHILOSOPHIE**

Erster Abschnitt. Frohe Aussicht zum nahen ewigen Frieden Von der untersten Stufe der lebenden Natur des Menschen bis zu seiner höchsten, der Philosophie 405

| | |
|---|---------|
| A. Von den physischen Ursachen der Philosophie des Menschen | 406 |
| Von der physischen Wirkung der Philosophie | 406 |
| Von dem Schein der Unvereinbarkeit der Philosophie mit dem beharrlichen Friedenszustande derselben | 407 |
| Von der wirklichen Vereinbarkeit der kritischen Philosophie mit einem beharrlichen Friedenszustande derselben | 408 |
| B. Hyperphysische Grundlage des Lebens des Menschen zum Behuf einer Philosophie desselben | 410 |
| Was ist Philosophie, als Lehre, die unter allen Wissenschaften das größte Bedürfnis der Menschen ausmacht? | 410 |
| Von den übersinnlichen Gegenständen unserer Erkenntnis | 411 |
| Resultat | 412 |
| Zweiter Abschnitt. Bedenkliche Aussicht zum nahen ewigen Frieden in der Philosophie | 413 |

LOGIK

| | |
|---|-----|
| Zueignung | 421 |
| Vorrede [Jäsches] | 423 |
| Einleitung | |
| I. Begriff der Logik | 432 |
| II. Haupteinteilungen der Logik - Vortrag - Nutzen dieser Wissenschaft - Abriß einer Geschichte derselben | 438 |
| III. Begriff von der Philosophie überhaupt - Philosophie nach dem Schulbegriffe und nach dem Weltbegriffe betrachtet - Wesentliche Erfordernisse und Zwecke des Philosophierens - Allgemeinste und höchste Aufgaben dieser Wissenschaft | 444 |
| IV. Kurzer Abriß einer Geschichte der Philosophie | 450 |
| V. Erkenntnis überhaupt - Intuitive und diskursive Erkenntnis; Anschauung und Begriff, und deren Unterschied insbesondere - Logische und ästhetische Vollkommenheit des Erkenntnisses | 457 |
| VI. Besondere logische Vollkommenheiten des Erkenntnisses - | |
| A) Logische Vollkommenheit des Erkenntnisses der Quantität nach - Größe - | |
| Extensive und intensive Größe - Weitläufigkeit und Gründlichkeit oder Wichtigkeit und Fruchtbarkeit des Erkenntnisses - Bestimmung des Horizonts unsrer Erkenntnisse | 465 |
| VII. B) Logische Vollkommenheit des Erkenntnisses, der Relation nach - Wahrheit - | |

| | | |
|-------------------------------------|---|-----|
| | Materiale und formale oder logische Wahrheit – Kriterien der logischen Wahrheit – Falschheit und Irrtum – Schein, als Quelle des Irrtums – Mittel zu Vermeidung der Irrtümer | 476 |
| VIII. C) | Logische Vollkommenheit des Erkenntnisses der Qualität nach – Klarheit – Begriff eines Merkmals überhaupt – Verschiedene Arten der Merkmale – Bestimmung des logischen Wesens einer Sache – Unterschied desselben vom Realwesen – Deutlichkeit, ein höherer Grad der Klarheit – Ästhetische und logische Deutlichkeit – Unterschied zwischen analytischer und synthetischer Deutlichkeit | 485 |
| IX. D) | Logische Vollkommenheit des Erkenntnisses der Modalität nach. Gewißheit – Begriff des Fürwahrhaltens überhaupt – Modi des Fürwahrhaltens: Meinen, Glauben, Wissen – Überzeugung und Überredung – Zurückhalten und Aufschieben eines Urteils – Vorläufige Urteile – Vorurteile, deren Quellen und Hauptarten | 494 |
| X. | Wahrscheinlichkeit – Erklärung des Wahrscheinlichen – Unterschied der Wahrscheinlichkeit von der Scheinbarkeit – Mathematische und philosophische Wahrscheinlichkeit – Zweifel – subjektiver und objektiver – Skeptische, dogmatische und kritische Denkart oder Methode des Philosophierens – Hypothesen | 512 |
| Anhang. | Von dem Unterschiede des theoretischen und des praktischen Erkenntnisses | 517 |
| I. Allgemeine Elementarlehre | | |
| Erster Abschnitt. Von den Begriffen | | |
| § 1. | Begriff überhaupt und dessen Unterschied von der Anschauung | 521 |
| § 2. | Materie und Form der Begriffe | 521 |
| § 3. | Empirischer und reiner Begriff | 521 |
| § 4. | Gegebene (a priori oder a posteriori) und gemachte Begriffe | 523 |
| § 5. | Logischer Ursprung der Begriffe | 523 |
| § 6. | Logische Actus der Komparation, Reflexion und Abstraktion | 524 |
| § 7. | Inhalt und Umfang der Begriffe | 526 |
| § 8. | Größe des Umfangs der Begriffe | 526 |
| § 9. | Höhere und niedere Begriffe | 527 |
| § 10. | Gattung und Art | 527 |
| § 11. | Höchste Gattung und niedrigste Art | 527 |
| § 12. | Weiterer und engerer Begriff – Wechselbegriffe | 528 |

| | |
|---|-----|
| § 13. Verhältnis des niederen zum höhern – des weitern zum engeren Begriffe | 529 |
| § 14. Allgemeine Regeln in Absicht auf die Subordination der Begriffe..... | 529 |
| § 15. Bedingungen der Entstehung höherer und niederer Begriffe: Logische Abstraktion und logische Determination | 530 |
| § 16. Gebrauch der Begriffe in abstracto und in concreto..... | 530 |

Zweiter Abschnitt. Von den Urteilen

| | |
|---|-----|
| § 17. Erklärung eines Urteils überhaupt | 531 |
| § 18. Materie und Form der Urteile | 531 |
| § 19. Gegenstand der logischen Reflexion – die bloße Form der Urteile | 532 |
| § 20. Logische Formen der Urteile: Quantität, Qualität, Relation und Modalität..... | 532 |
| § 21. Quantität der Urteile: Allgemeine, Besondere, Einzelne | 532 |
| § 22. Qualität der Urteile: Bejahende, Verneinende, Unendliche | 534 |
| § 23. Relation der Urteile: Kategorische, Hypothetische, Disjunktive | 535 |
| § 24. Kategorische Urteile | 535 |
| § 25. Hypothetische Urteile | 536 |
| § 26. Verknüpfungsarten in den hypothetischen Urteilen: modus ponens und modus tollens..... | 537 |
| § 27. Disjunktive Urteile..... | 537 |
| § 28. Materie und Form disjunktiver Urteile | 537 |
| § 29. Eigentümlicher Charakter der disjunktiven Urteile | 538 |
| § 30. Modalität der Urteile: Problematische, Assertorische, Apodiktische..... | 539 |
| § 31. Exponible Urteile | 540 |
| § 32. Theoretische und praktische Sätze | 541 |
| § 33. Indemonstrable und demonstrable Sätze | 541 |
| § 34. Grundsätze | 541 |
| § 35. Intuitive und diskursive Grundsätze: Axiome und Akroame | 542 |
| § 36. Analytische und synthetische Sätze | 542 |
| § 37. Tautologische Sätze | 542 |
| § 38. Postulat und Problem | 543 |
| § 39. Theoreme, Korollarien, Lehnsätze und Scholien..... | 543 |
| § 40. Wahrnehmungs- und Erfahrungsurteile | 544 |

Dritter Abschnitt. Von den Schlüssen

| | |
|--|-----|
| § 41. Schluß überhaupt..... | 545 |
| § 42. Unmittelbare und mittelbare Schlüsse | 545 |

| | |
|--|-----|
| § 43. Verstandesschlüsse, Vernunftschlüsse und Schlüsse der Urteilskraft | 545 |
| I. Verstandesschlüsse | |
| § 44. Eigentümliche Natur der Verstandesschlüsse | 545 |
| § 45. Modi der Verstandesschlüsse | 546 |
| § 46. 1. Verstandesschlüsse (in Beziehung auf die Quantität der Urteile) per iudicia subalternata | 546 |
| § 47. 2. Verstandesschlüsse (in Beziehung auf die Qualität der Urteile) per iudicia opposita | 547 |
| § 48. a. Verstandesschlüsse per iudicia contradictorie opposita | 547 |
| § 49. b. Verstandesschlüsse per iudicia contrarie opposita .. | 548 |
| § 50. c. Verstandesschlüsse per iudicia subcontrarie opposita | 548 |
| § 51. 3. Verstandesschlüsse (in Rücksicht auf die Relation der Urteile) per iudicia conversa s. per conversionem | 549 |
| § 52. Reine und veränderte Umkehrung | 549 |
| § 53. Allgemeine Regeln der Umkehrung | 549 |
| § 54. 4. Verstandesschlüsse (in Beziehung auf die Modalität der Urteile) per iudicia contrapposita | 550 |
| § 55. Allgemeine Regel der Kontraposition | 550 |
| II. Vernunftschlüsse | |
| § 56. Vernunftschluß überhaupt | 551 |
| § 57. Allgemeines Prinzip aller Vernunftschlüsse | 551 |
| § 58. Wesentliche Bestandstücke des Vernunftschlusses | 551 |
| § 59. Materie und Form der Vernunftschlüsse | 552 |
| § 60. Einteilung der Vernunftschlüsse (der Relation nach) in kategorische, hypothetische und disjunktive | 552 |
| § 61. Eigentümlicher Unterschied zwischen kategorischen, hypothetischen und disjunktiven Vernunftschlüssen | 553 |
| § 62. I. Kategorische Vernunftschlüsse | 554 |
| § 63. Prinzip der kategorischen Vernunftschlüsse | 554 |
| § 64. Regeln für die kategorischen Vernunftschlüsse | 555 |
| § 65. Reine und vermischte kategorische Vernunftschlüsse | 556 |
| § 66. Vermischte Vernunftschlüsse durch Umkehrung der Sätze – Figuren | 556 |
| § 67. Vier Figuren der Schlüsse | 557 |
| § 68. Bestimmungsgrund ihres Unterschiedes durch die verschiedene Stellung des Mittelbegriffes | 557 |
| § 69. Regel für die erste Figur, als die einzig gesetzmäßige | 557 |
| § 70. Bedingung der Reduktion der drei letztern Figuren auf die erstere | 558 |
| § 71. Regel der zweiten Figur | 558 |
| § 72. Regel der dritten Figur | 559 |

| | |
|---|-----|
| § 73. Regel der vierten Figur | 559 |
| § 74. Allgemeine Resultate über die drei letztern Figuren | 559 |
| § 75. 2. Hypothetische Vernunftschlüsse | 560 |
| § 76. Prinzip der hypothetischen Schlüsse | 561 |
| § 77. 3. Disjunktive Vernunftschlüsse | 561 |
| § 78. Prinzip der disjunktiven Vernunftschlüsse | 561 |
| § 79. Dilemma | 562 |
| § 80. Förmliche und versteckte Vernunftschlüsse (<i>ratiocinia formalia</i> und <i>cryptica</i>) | 562 |
| III. Schlüsse der Urteilskraft | |
| § 81. Bestimmende und reflektierende Urteilskraft | 563 |
| § 82. Schlüsse der (reflektierenden) Urteilskraft | 563 |
| § 83. Prinzip dieser Schlüsse | 563 |
| § 84. Induktion und Analogie – die beiden Schlußarten der Urteilskraft | 564 |
| § 85. Einfache und zusammengesetzte Vernunftschlüsse | 565 |
| § 86. <i>Ratiocinatio polysyllogistica</i> | 565 |
| § 87. <i>Prosyllogismen</i> und <i>Episyllogismen</i> | 565 |
| § 88. <i>Sorites</i> oder <i>Kettenschluß</i> | 566 |
| § 89. <i>Kategorische</i> und <i>hypothetische Sorites</i> | 566 |
| § 90. <i>Trugschluß</i> – <i>Paralogismus</i> – <i>Sophisma</i> | 566 |
| § 91. <i>Sprung im Schließen</i> | 567 |
| § 92. <i>Petitio principii</i> – <i>Circulus in probando</i> | 567 |
| § 93. <i>Probatio plus</i> und <i>minus probans</i> | 567 |
| II. Allgemeine Methodenlehre | |
| § 94. <i>Manier</i> und <i>Methode</i> | 571 |
| § 95. <i>Form</i> der Wissenschaft – <i>Methode</i> | 571 |
| § 96. <i>Methodenlehre</i> – <i>Gegenstand</i> und <i>Zweck</i> derselben | 571 |
| § 97. <i>Mittel</i> zu <i>Beförderung</i> der <i>logischen Vollkommenheit</i> der Erkenntnis | 571 |
| § 98. <i>Bedingungen</i> der <i>Deutlichkeit</i> des Erkenntnisses | 572 |
| I. <i>Beförderung</i> der <i>logischen Vollkommenheit</i> des Erkenntnisses durch <i>Definition</i> , <i>Exposition</i> und <i>Beschreibung</i> der <i>Begriffe</i> | |
| § 99. <i>Definition</i> | 572 |
| § 100. <i>Analytische</i> und <i>synthetische Definition</i> | 572 |
| § 101. <i>Gegebene</i> und <i>gemachte Begriffe a priori</i> und <i>a posteriori</i> | 573 |
| § 102. <i>Synthetische Definitionen</i> durch <i>Exposition</i> oder <i>Konstruktion</i> | 573 |
| § 103. <i>Unmöglichkeit</i> empirisch synthetischer Definitionen ... | 573 |
| § 104. <i>Analytische Definitionen</i> durch <i>Zergliederung a priori</i> oder <i>a posteriori</i> gegebener Begriffe | 574 |

| | |
|--|-----|
| § 105. Erörterungen und Beschreibungen | 574 |
| § 106. Nominal- und Real-Definitionen | 575 |
| § 107. Haupterfordernisse der Definition | 576 |
| § 108. Regeln zu Prüfung der Definitionen | 577 |
| § 109. Regeln zu Verfertigung der Definitionen | 577 |
| II. Beförderung der Vollkommenheit des Erkenntnisses durch logische Einteilung der Begriffe | |
| § 110. Begriff der logischen Einteilung..... | 578 |
| § 111. Allgemeine Regeln der logischen Einteilung | 578 |
| § 112. Kodivision und Subdivision | 579 |
| § 113. Dichotomie und Polytomie | 579 |
| § 114. Verschiedene Einteilungen der Methode..... | 580 |
| § 115. 1. Szientifische oder populare Methode..... | 580 |
| § 116. 2. Systematische oder fragmentarische Methode..... | 580 |
| § 117. 3. Analytische oder synthetische Methode | 581 |
| § 118. 4. Syllogistische – Tabellarische Methode..... | 581 |
| § 119. 5. Akroamatische oder Erotematische Methode..... | 582 |
| § 120. Meditieren | 582 |

**ÜBER DIE VON DER
 KÖNIGL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN
 FÜR DAS JAHR 1791 AUSGESETZTE PREISFRAGE:
 WELCHES SIND DIE WIRKLICHEN FORTSCHRITTE,
 DIE DIE METAPHYSIK SEIT LEIBNIZENS UND WOLFFS
 ZEITEN IN DEUTSCHLAND GEMACHT HAT?**

| | |
|--|-----|
| Vorrede [Rinks] | 587 |
| | 589 |
| Abhandlung | 595 |
| Erste Abteilung. Geschichte der Transzendentalphilosophie un- ter uns in neuerer Zeit | 596 |
| Von Begriffen a priori..... | 602 |
| Von dem Umfange des theoretisch-dogmatischen Gebrauches der reinen Vernunft..... | 605 |
| Von der Art, den reinen Verstandes- und Vernunftbegriffen objektive Realität zu verschaffen | 613 |
| Von der Trüglichkeit der Versuche, den Verstandesbegriffen, auch ohne Sinnlichkeit, objektive Realität zuzugestehen | 614 |
| Zweite Abteilung. Von dem, was seit der Leibniz-Wolffischen Epoche, in Ansehung des Objectes der Metaphysik, d. i. ihres End- zweckes, ausgerichtet worden | 615 |

| | |
|--|-----|
| Der Metaphysik Erstes Stadium, in dem genannten Zeit- und Länderraume | 615 |
| Der Metaphysik Zweites Stadium..... | 622 |
| Der Metaphysik Drittes Stadium. Praktisch-dogmatischer Überschritt zum Übersinnlichen | 629 |
| Auflösung der akademischen Aufgabe | |
| I. Was für Fortschritte kann die Metaphysik in Ansehung des Übersinnlichen tun? | 633 |
| Transzendente Theologie | 640 |
| Überschritt der Metaphysik zum Übersinnlichen, nach der Leibniz-Wolffischen Epoche..... | 644 |
| II. Vermeinte theoretisch-dogmatische Fortschritte in der moralischen Teleologie, während der Leibniz-Wolffischen Epoche | 646 |
| III. Vermeinter theoretisch-dogmatischer Fortschritt der Metaphysik in der Psychologie, während der Leibniz-Wolffischen Epoche..... | 648 |
| Anhang zur Übersicht des Ganzen | 651 |
| Beilagen | |
| No. I. Der Anfang dieser Schrift nach Maßgabe der dritten Handschrift | |
| Einleitung | 655 |
| Abhandlung | 661 |
| Erster Abschnitt. Von der allgemeinen Aufgabe der sich selbst einer Kritik unterwerfenden Vernunft .. | 663 |
| Zweiter Abschnitt. Bestimmung der gedachten Aufgabe in Ansehung der Erkenntnisvermögen, welche in uns die reine Vernunft ausmachen | 666 |
| No. II. Das zweite Stadium der Metaphysik. Ihr Stillestand im Skeptizismus der reinen Vernunft..... | 668 |
| No. III. Randanmerkungen | 672 |
| Nachwort des Herausgebers | |
| Zu den Texten | 679 |
| Zur Übersetzung | 681 |
| Korrekturen und Ergänzungen zur Übersetzung | 686 |